



GEMEINDE GURMELS

Protokoll der Gemeindeversammlung

vom Freitag, 12. Mai 2017, 20.00 Uhr

Aula OS Gurmels

Anwesend:	99 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Vorsitz:	Daniel Riedo, Gemeindepräsident
Protokoll:	Gabriel Schmutz, Gemeindeschreiber
Stimmzähler:	Cyrrill Egger und Dominic Tschümperlin

Traktanden

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2016**
- 2. Jahresrechnung 2016**
Genehmigung
- 3. Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Verkauf einer Baulandparzelle am Bulliardweg, Gurmels**
Genehmigung
- 4. Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Kauf von Parzellen an der Cordaststrasse, Gurmels**
Genehmigung
- 5. Verschiedenes**

Um 20.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Daniel Riedo die Versammlung und dankt allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für das Erscheinen.

Einen besonderen Gruss entbietet er den Medienvertretern der „Freiburger Nachrichten“ und des „Murtenbieters“. Er erwähnt, dass die heutige Versammlung für die Erstellung des Protokolls auf Tonband aufgenommen wird. Nach der Genehmigung desselben wird die Aufnahme wieder gelöscht.

Er stellt fest, dass die Gemeindeversammlung gemäss Art. 12 GG (Gemeindegesezt) ordnungsgemäss einberufen wurde und zwar durch Mitteilung im Amtsblatt des Kantons Freiburg, durch öffentliche Anschläge in allen Ortschaften und mit einem Rundschreiben an alle Haushaltungen.

Er bittet die „nichtstimmberechtigten“ Personen sich zu melden und in der vordersten Reihe auf den reservierten Stühlen Platz zu nehmen.

Anschliessend erklärt er die Versammlung als eröffnet.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2016

Der Vorsitzende erwähnt, dass ein Kurzprotokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2016 mit sämtlichen Beschlüssen in der Botschaft zur heutigen Versammlung veröffentlicht wurde.

Das vollständige Gemeindeversammlungsprotokoll lag bei der Gemeindeverwaltung auf und konnte dort eingesehen werden. Im weitem bestand die Möglichkeit, das Protokoll auf der Homepage der Gemeinde Gurmels herunterzuladen. Auf Verlangen wurde dieses auch zugestellt.

Das Protokoll wird an der Gemeindeversammlung nicht verlesen.

Antrag des Gemeinderates

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2016 ist zu genehmigen.

Beschluss

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

GP Daniel Riedo dankt Gemeindeschreiber Gabriel Schmutz für die Abfassung des Protokolls.

2. Jahresrechnung 2016

Genehmigung

Präsentation

GP Daniel Riedo

Botschaftstext

Die detaillierten Angaben zur Rechnung 2016 entnehmen Sie bitte den Ausführungen in der vorliegenden Botschaft.

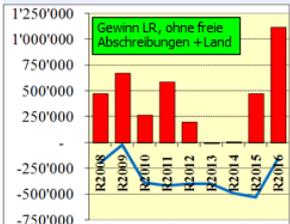
Verhandlungen

GP Daniel Riedo erläutert ausführlich die Rechnung 2016, die detailliert aus der Botschaft ersichtlich ist. Er ergänzt und unterstützt seine Ausführungen u.a. mit folgender Präsentation:

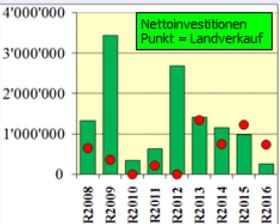
2.1 Laufende Rechnung – Präsentation



Gewinn	3'703.-
Freie Abschreibungen	1'570'511.-
Aufwand LR	17'212'000.-
Aufwand IR, Netto	259'000.-



Jahr	Wert
R2008	~400'000
R2009	~600'000
R2010	~250'000
R2011	~550'000
R2012	~200'000
R2013	~150'000
R2014	~450'000
R2015	~500'000
R2016	~1'000'000



Jahr	Wert
R2008	~1'200'000
R2009	~3'500'000
R2010	~500'000
R2011	~500'000
R2012	~2'500'000
R2013	~1'500'000
R2014	~1'000'000
R2015	~1'000'000
R2016	~500'000

2.1 Laufende Rechnung – Präsentation

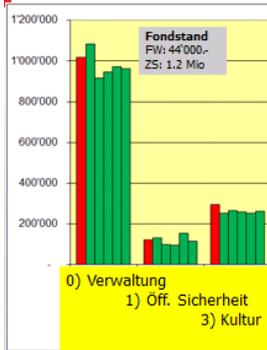


Zusammenfassung der sehr groben Abweichungen

Differenz zu Voranschlag, ca.	+ 1'300'000.-
Ohne Buchgewinn (454'000.-)	

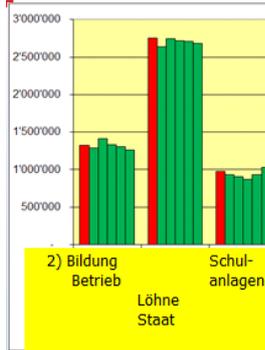
Aufwand:	Mehrausgaben, Hauptkonto	+ 124'000.-
	Minderungsausgaben, Hauptkonto	- 532'000.-
Einnahmen:	Steuern Rechnungsjahr	+ 100'000.-
	Steuern Vorjahre	+ 471'000.-
	Ausserord. Steuern	+ 318'000.-

2.1 Laufende Rechnung – Präsentation



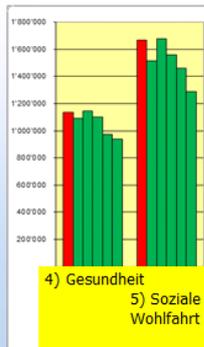
- Rot: Budget 2016**
Grün: Rechnungen 2016 - 2012
Grössere Abweichungen:
- 0) Verwaltung: plus 63'000.-**
 ● Rückstellungen, Üb-Std+F, +51'000.-
 ● Verbandsbeiträge, RP, +21'000.-
- 1) Sicherheit: plus 12'000.-**
 ● Berufsbeistand See, +24'000.-
 ● FW-Anschaffung/Unterhalt, -18'000.-
- 3) Kultur: minus 40'000.-**
 ● Studie Lokal, -10'000.-
 ● Konsi, -19'000.-
 ● Tische Grill, Dorfeingang, -10'000.-

2.1 Laufende Rechnung – Präsentation



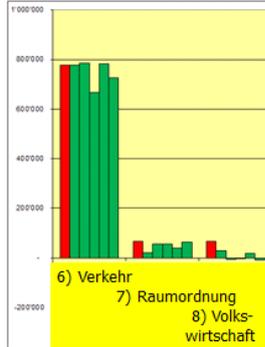
- Rot: Budget 2016**
Grün: Rechnungen 2016 - 2012
Grössere Abweichungen:
- 2) Bildung, Betrieb: minus 39'000.-**
 ● PS, zusätzliche Klasse, -75'000.-
 ● PS/OS,SSA, +90'000.-
 ● Sozialpädagogik, -16'000.-
 ● Ausserschul. Betreuung, +20'000.-
- 2) Bildung, Löhne: minus 123'000.-**
 ● Löhne KG, -8'000.- / PS, -15'000.-
 ● Löhne OS, -100'000.-
- 2) Schulanlagen: minus 47'000.-**
 ● SH Allg. Strom, Heizkosten, -33'000.-
 ● SH Cordast, Wa-Leitung, +12'000.-

2.1 Laufende Rechnung – Präsentation



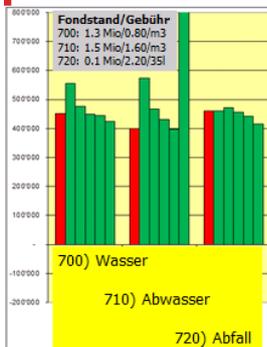
- Rot: Budget 2016**
Grün: Rechnungen 2016 - 2012
Grössere Abweichungen:
- 4) Gesundheit: minus 46'000.-**
 ● Spitex, -24'000.-
 ● Ambulanz, -20'000.-
- 5) Soz. Wohlfahrt: minus 152'000.-**
 ● Kibe Gurmels, -28'000.- (Schule, 20k)
 ● Invalidität, +17'000.-
 ● Sozialhilfe, -20'000.-
Rückerstattung +90'000.-
 ● Hospiz, Defizitgarantie, -30'000.-

2.1 Laufende Rechnung – Präsentation



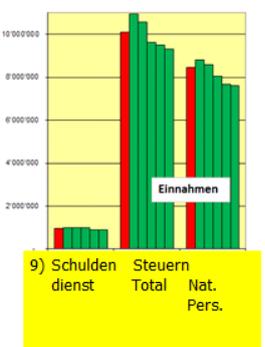
- Rot: Budget 2016**
Grün: Rechnungen 2016 - 2012
Grössere Abweichungen:
- 6) Verkehr: nach Budget**
 ● Strassen, Unterhalt, +38'000.-
 ● Strassen, Winter./Studie, -19'000.-
 ● Werkhof, Besoldungen, -30'000.-
 ● ÖV, -13'000.-
- 7) Raumordnung: minus 45'000.-**
 ● Friedhof, Pfarrei, -7'000.-
 ● Ortsplanung, -25'000.-
- 8) Volkswirtschaft: minus 39'000.-**
 ● Forst, Signalisat.+Unterhalt, -39'000.-
 ● Forst, Waldzusammenleg., +22'000.-
 ● Gewinn RK Galm, +24'000.-

2.1 Laufende Rechnung – Präsentation



- Rot: Budget 2016**
Grün: Rechnungen 2016 - 2012
Grössere Abweichungen:
- 700) Wasserversorgung: +105'000.-**
 ● Studien, Pläne, -68'000.-
 ● Int. Verrechn. Abschreib., +187'000.-
 ● Anschlussgebühren, 87'000.-
- 710) Abwasserbes.: +175'000.-**
 ● Int. Verrechn. Abschreib., +118'000.-
 ● Anschlussgebühren, 168'000.-
- 720) Abfallbeseitigung: n. Budg.**
 ● Recycling, -9'000.-
 ● Studie Deponie, 9'000.-

2.1 Laufende Rechnung – Präsentation



- Rot: Budget 2016**
Grün: Rechnungen 2016 - 2012
Grössere Abweichungen:
- 9) Schuldendienst: plus 50'000.-**
 ● Debitorenverluste, +25'000.-
 ● Oblig. Abschr, +40'000.- => Int. Verr.
 ● Verzugszinsen, +18'000.- (Einn.)
- 9) Steuern: plus 861'000.-**
 ● siehe Nat. Pers., +367'000.-
 ● Steuern VJ, +204'000.- (o. Nat.)
 ● Ausserord. Steuern, +318'000.-
- 9) Nat. Pers.: plus 367'000.-**
 ● Steuern Nat. Pers., +100'000.-
 ● Steuern Vorjahre, +267'000.-

Konrad Schaller fragt an, wieviel die Gemeinde für die Betten im Altersheim bezahlt.

GP Daniel Riedo antwortet, dass die Gemeinde bis anhin keine direkten Kosten für das Altersheim übernimmt. Das Gesundheitsnetz See (GNS) übernimmt die Finanzierungskosten.

Hubert Rigolet stellt die Frage, was die „Berufsbeistandschaft“ ist.

GR Jean-Marc Sciboz antwortet, dass es sich hier um die frühere „Amtsvormundschaft“ handelt, also die Organisation der Beistände, welche sich u.a. um die finanziellen Angelegenheiten der Klienten kümmern.

Hans-Peter Wiedmer möchte im Zusammenhang mit der Darlehensaufnahme wissen, ob die Gemeinde Negativzinsen auf den Konti bezahlt.

GP Daniel Riedo teilt mit, dass keine Negativzinsen bezahlt werden.

Peter Kurzo hat nachfolgende zwei Fragen an den Gemeinderat:

- 1) Die Unterhaltsarbeiten der Sonneckstrasse und im Eigerweg werden im Jahr 2017 ausgeführt, warum sind diese bereits in der Rechnung 2016 enthalten?
- 2) Abermals liegt das Resultat des Rechnungsabschlusses neben dem Resultat des Voranschlags. Wird vom Gemeinderat richtig budgetiert? Er hat diesbezüglich Bedenken, dass im Budgetprozess verschiedene Positionen gestrichen werden und auf der anderen Seite gute Rechnungsabschlüsse präsentiert werden.

GR Manfred Bärswyl antwortet auf die erste Frage dahingehend, dass die Ausführung im Herbst 2016 nicht mehr möglich war. Da der Auftrag aber vergeben war, wurde der Betrag gesetzeskonform als Rückstellung in der Rechnung 2016 berücksichtigt.

GP Daniel Riedo antwortet auf die zweite Frage, dass dieser Rechnungsabschluss mit diesen Abschreibungen wirklich ausserordentlich ist und insbesondere die Budgetierung der Steuereinnahmen auch immer wieder sehr schwierig ist.

Stellungnahme der Finanzkommission

Daniel Bürgi, Vize-Präsident der Fiko informiert:

Die Prüfung der Gemeinderechnung erfolgte wie vorgeschrieben durch die externe Revisionsstelle T+R AG. Am 17. März 2017 fand die Revisionsbesprechung mit den verantwortlichen Mandatsleiter der T+R AG, den Herren Beat Nydegger und Thomas Fankhauser, dem Vorsteher der Finanzen des Gemeinderates, Daniel Riedo, den verantwortlichen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und der Finanzkommission statt.

Es wurde eine Liste mit Empfehlungen über die Prüfung der Jahresrechnung 2016 abgegeben und Punkt für Punkt ergänzend kommentiert. Die FIKO konnte zur Kenntnis nehmen, dass die Anregungen der Revisionsstelle von der Verwaltung und vom Gemeinderat umgesetzt werden.

Die Finanzkommission stellt fest, dass die Rechnung 2016 gegenüber dem Budget mit grossen Mehreinnahmen abschliessen konnte. Die Steuereinnahmen sind deutlich höher als veranschlagt und die Kantonalen Ausgaben tiefer als budgetiert. Wir unterstützen den Gemeinderat, dass der Überschuss für zusätzliche Abschreibungen verwendet wird.

Datiert vom 17. März 2017 hat die Treuhandgesellschaft T+R AG der Finanzkommission ihren Bericht zur Revision übergeben. Dieser wurde auch in der Einladung veröffentlicht.

Wir danken dem Gemeinderat und der Verwaltung an dieser Stelle für die ausführlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit. Wir haben dem nichts beizufügen und bitten Sie, den Anträgen des Gemeinderates zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

- 1) **Die zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 1'570'511.05 sind zu genehmigen.**
- 2) **Die Jahresrechnung 2016 (LR) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'703.38 ist zu genehmigen.**

Beschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird ohne Gegenstimme entsprochen.

3. Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Verkauf einer Baulandparzelle am Bulliardweg, Gurmels

Genehmigung

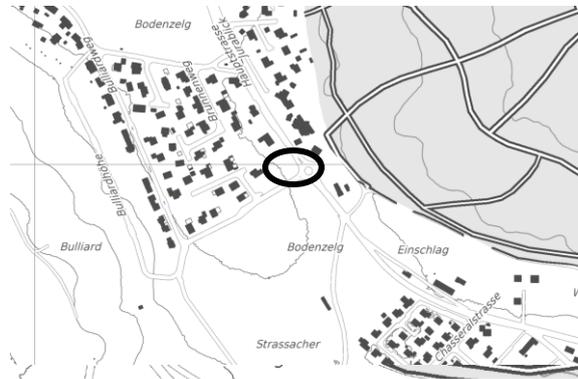
Präsentation

GP Daniel Riedo

Botschaftstext

Die Gemeinde besitzt in Gurmels eine Parzelle von 1'760 m². Die Parzelle befindet sich in der Wohnzone schwacher Dichte und ist erschlossen. Damit die Parzelle bei einer möglichen konkreten Anfrage verkauft werden könnte, will der Gemeinderat die nötige Kompetenzdelegation der Gemeindeversammlung einholen.

Die Verkaufsbedingungen werden wie folgt formuliert:



1. Der Verkaufspreis für das erschlossene Bauland beträgt mindestens Fr. 350.00 pro m².
2. Der Gemeinderat behält sich das Recht vor, einen Kaufinteressenten aufgrund des geplanten Bauvorhabens abzulehnen bzw. einem anderen vorzuziehen.
3. Der Gemeinderat behält sich das Recht vor, aufgrund von geplanten Bauvorhaben das Bauland zu parzellieren. Die daraus entstehenden Kosten gehen zulasten der Gemeinde.
4. Mit der Überbauung der Parzelle ist spätestens 2 Jahre nach notarieller Verschreibung zu beginnen.
5. Die Notariats- und Grundbuchkosten gehen zulasten der Käuferschaft.

Verhandlungen

GP Daniel Riedo erläutert ausführlich den Botschaftstext.

Antrag des Gemeinderates

Die Gemeindeversammlung delegiert dem Gemeinderat die Kompetenz, die Baulandparzelle Artikel Nr. 1578 am Bulliardweg, Gurmels gemäss Artikel 10, Absatz 2 des Gemeindegesetzes (GG), zu den obgenannten Bedingungen zu verkaufen.

Die Kompetenzübertragung gilt bis zum Ablauf der Legislaturperiode im Jahr 2021.

Beschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird ohne Gegenstimme entsprochen.

4. Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Kauf von Parzellen an der Cordaststrasse, Gurmels

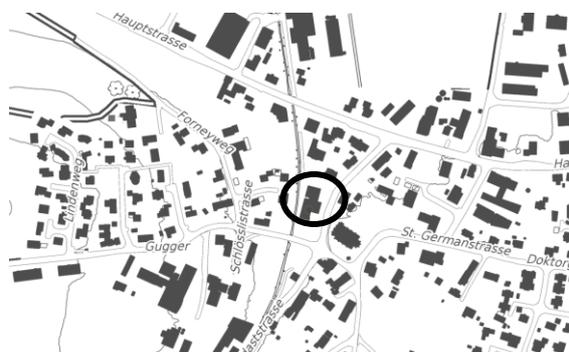
Genehmigung

Präsentation

GP Daniel Riedo

Botschaftstext

Der Betrieb des ehemaligen Restaurants „Weisses Kreuz“ an der Cordaststrasse in Gurmels wurde vor gut 5 Jahren eingestellt. Im April 2015 erteilte der Oberamtmann der Firma Econ-Home SA die Bewilligung zum Bau von zwei Mehrfamilienhäusern mit einer Einstellhalle. Zur Ausführung dieser Bauten kam es bis heute nicht, die Baubewilligung lief Ende April 2017 aus. In den letzten zwei Jahren wurden die Parzelle Nr. 416 mit einer Fläche von 218 m² und die Parzelle Nr. 629 mit einer Fläche von 2'743 m² zweimal weiterverkauft.



Aufgrund der genannten Ausgangslage und der verschiedenen möglichen zukünftigen Nutzungen hat der Gemeinderat gegen Ende des Jahres 2016 mit dem Vertreter der jetzigen Eigentümerschaft, der Philimmo SA mit Sitz in Sion Kontakt aufgenommen um einen möglichen Kauf der Parzellen durch die Gemeinde zu prüfen.

Nach ersten informativen, unverbindlichen Kontaktaufnahmen wurde zu Beginn des Jahres 2017 seitens der Gemeinde Gurmels der Eigentümerschaft ein konkretes Kaufangebot unterbreitet. Dieses Angebot wurde von der Eigentümerschaft geprüft. Der Gemeinde wurde anschliessend mitgeteilt, dass die Parzellen zu einem Preis von Fr. 1.3 Mio. verkauft werden könnten, mit dem Vorbehalt, dass sollte ein spontanes und wesentlich höheres Angebot eingereicht werden, dieses bevorzugt würde.

Über die zukünftige Nutzung des Areals und der Gebäude muss sich der Gemeinderat noch im Detail beraten, es stehen aber zurzeit bereits verschiedene offene Fragen im Raum z.B. fehlende Räume für Vereine und Jugend, Parkplätze, Dorfgestaltung allgemein. Ein dringendes Anliegen der Gemeinde ist aber die Sanierung der Cordaststrasse und die Realisierung des Trottoirs entlang der Parzelle Nr. 629. Mit diesen Arbeiten könnte bei einem Kauf sofort begonnen und ein langersehnter Wunsch umgesetzt werden.

Damit der Gemeinderat bei Bedarf allfällige Sanierungen für die Nutzung von gewissen Räumen (z.B. Saal) vornehmen kann und der Zustand von verschiedenen Installationen (Heizung, WC-Anlagen) nicht im Detail bekannt sind, wird zusätzlich zum Kredit für den Landkauf ein Kredit für die nötigsten Sanierungen von Fr. 200'000.00 beantragt.

Verhandlungen

GP Daniel Riedo erläutert ausführlich den Botschaftstext.

Peter Kurzo äussert sich, dass er etwas Mühe mit der Strategie bekundet. Bei einem Kauf vor 5 Jahren, wäre der Preis wohl Fr 200'000.00 bis Fr. 300'000.00 tiefer gewesen. Zudem wird in Zukunft ein zusätzlicher Kredit nötig, wenn die weitere definitive Nutzung bekannt ist. Es stellt sich die Frage, wie dieses Geschäft schlussendlich endet, wenn heute noch keine konkreten Ideen vorhanden sind. Er möchte aber festhalten, dass er nicht direkt gegen einen Kauf ist, die Vorgehensweise aber anzweifelt.

Paul Tschümperlin unterstützt den Antrag des Gemeinderates. Der Kauf des Areals dient dem Dorf sehr und beinhaltet eine grosse Chance verschiedene Projekte in Zukunft zu diskutieren und allenfalls auch umzusetzen. Als Beispiel nennt er den Bau einer Totenkapelle auf der Parzelle Nr. 416.

Hubert Rigolet teilt mit, dass er den Kaufpreis von Fr. 1'300'000.00 als sehr hoch empfindet.

Hugo Gaberell ist der Meinung, dass jetzt die Chance für den Kauf da ist. Diese Möglichkeit war früher nicht vorhanden und kommt vielleicht auch nicht so schnell wieder.

GP Daniel Riedo informiert, dass ein erstes Angebot bei Fr. 1'150'000.00 lag, diese aber nicht akzeptiert wurde. Der mögliche Kaufpreis lag vor ein paar Jahren noch viel höher als die nun zur Diskussion stehenden Fr. 1.3 Mio.

Er teilt zudem mit, dass die Liegenschaft zurzeit nicht abgerissen wird. Zudem ist auch klar, dass die Gemeinde sicherlich kein Restaurant führen wird.

Stellungnahme der Finanzkommission

Daniel Bürgi, Vize-Präsident der Fiko informiert:

Die Finanzkommission unterstützt die Absicht des Gemeinderates die Parzellen an der Cordaststrasse in Gurmels (ehemaliges Restaurant Weisses Kreuz) zu kaufen. Die gute Lage dieser beiden Parzellen im Dorfzentrum ist ein gewichtiges Argument und dient dazu vielfältig genutzt zu werden. Zusätzlich ermöglicht dieser Kauf der Gemeinde das Projekt Sanierung Cordaststrasse zu realisieren.

Die Finanzkommission empfiehlt dem Gemeinderat die Kompetenz zu erteilen um die beiden Parzellen an der Cordaststrasse in Gurmels gemäss Botschaft zu einem Kaufpreis von maximal CHF 1'300'000.00 zu erwerben. Die Finanzkommission empfiehlt ebenfalls den Projektkredit von CHF 200'000.00 für die nötigsten Sanierungen in den Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants „Weisses Kreuz“ zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

1) Die Gemeindeversammlung delegiert dem Gemeinderat die Kompetenz, die Parzellen Artikel Nr. 416 und Nr. 629 an der Cordaststrasse in Gurmels gemäss Artikel 10, Absatz 2 des Gemeindegesetzes (GG), zu einem Kaufpreis von maximal Fr. 1'300'000.00 (exkl. Gebühren) zu erwerben. Die Kompetenzübertragung gilt bis zum Ablauf der Legislaturperiode im Jahr 2021.

2) Die Gemeindeversammlung genehmigt den Projektkredit für die nötigsten Sanierungen in den Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants „Weisses Kreuz“ in Gurmels.

Bewilligung eines Bruttokredits, inkl. Mwst. von Fr. 200'000.00

Folgekosten:

2% Zins p/Jahr	von	Fr. 200'000.00	Fr. 4'000.00
1% Amortisation p/Jahr	von	Fr. 200'000.00	Fr. 2'000.00

Beschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit einer Gegenstimme entsprochen.

5. Verschiedenes

GP Daniel Riedo informiert über die in letzter Zeit massiv erhöhten Lärmbelästigungen und Beschädigungen durch Jugendliche. Er bittet dabei um die Mithilfe bei der Sensibilisierung der Jugendlichen. Sie dürfen die öffentlichen Plätze benützen, haben dabei aber den Platz ordentlich zu verlassen und auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.

Er informiert zudem über die bevorstehende Veröffentlichung des Fahrplanentwurfs 2018 in der Zeit vom 28.5. – 17.6.2017.

Hansueli Jüni teilt mit, dass die in der Fusionsvereinbarung mit der ehemaligen Gemeinde Kleingurmels erwähnte Oberflächensanierung der Vivers- und Dorfstrasse immer noch pendent ist und bittet die Verantwortlichen diese Arbeiten doch nächstens auszuführen.

GP Daniel Riedo und GR Manfred Bärswyl teilen mit, dass sie sich dieser Pendenza absolut bewusst sind.

Peter Kurzo teilt mit, dass die Oberlichter in der MZH Tribüne zu prüfen sind, anscheinend ist die Isolation sichtbar.

GP Daniel Riedo bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindegeschreiber

Daniel Riedo

Gabriel Schmutz